

## Indien individuell: Rajasthan

Märchenhaftes Indien -  
im Reich der Maharajas

**Termine: jeweils DI, DO, FR und SA antretbar**

**Saisonzeiten:**  
16.12. - 31.12.2011  
1. 1. - 15. 4.2012  
16. 4. - 31. 8.2012  
1. 9. - 15.12.2012

**Erlebnisreise mit Flug, PKW/Kleinbus, meist \*\*\*, \*\*\*\* und \*\*\*\*\*Hotels/HP**

**Flug ab Wien**

bei 2 Pers.: € 2.590,- € 2.730,- € 2.890,- € 2.900,-  
bei 3 Pers.: € 2.470,- € 2.600,- € 2.770,- € 2.780,-  
bei 4 Pers.: € 2.430,- € 2.570,- € 2.720,- € 2.740,-

**EZ-Zuschlag: € 615,- € 635,- € 685,- € 645,-**

**Aufpreis Flug ab Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck und München: € 105,-**  
**Silvester-Aufschlag: € 78,-**  
**Transfer Linz - Wien u. retour p.P. € 100,-**

**Visum Indien (VIS): € 80,-**  
**Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 240,- ab Wien, € 345,- ab den Bundesländern und München**

**Aufpreis für durchgehende deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Delhi (total): € 690,- bis 31.8.2012, € 760,- ab 1.9.2012**

- 1. Tag: Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München/Frankfurt/Berlin - Wien - Delhi.** Detaillierter Programmablauf wie beschrieben auf Seite 22 - 23, 'Indien - Rajasthan'.
- 2. Tag: Delhi - Udaipur.**
- 3. Tag: Udaipur.**
- 4. Tag: Udaipur - Ranakpur - Jodhpur.**
- 5. Tag: Jodhpur - Jaisalmer.**
- 6. Tag: Jaisalmer: Wüstenausflug.**
- 7. Tag: Jaisalmer - Deshnoke - Bikanir.**
- 8. Tag: Bikanir - Havelis von Shekavati - Jaipur.**
- 9. Tag: Jaipur - Fort Amber - Jaipur.**
- 10. Tag: Jaipur - Fatehpur Sikri - Agra mit Taj Mahal.**
- 11. Tag: Agra - Delhi.**
- 12. Tag: Delhi - Wien - Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München/Frankfurt/Berlin.**

### Leistungen:

- \* Linienflug mit Austrian (E/T-Klasse/Economy) nach Delhi und retour
  - \* Inlandsflug: Delhi - Udaipur
  - \* Rundfahrt lt. Progr. mit indischen PKWs bzw. ab 4 Personen im Van mit Fahrer (englischsprachig)
  - \* 4 Übernachtungen in \*\*\*\*\*Hotels, 2 Übernachtungen im \*\*\* od. \*\*\*\*Hotel in Udaipur, 2 Übernachtungen im \*\*\*Hotel und 2 Übernachtungen in Heritage-Hotels (indische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
  - \* Halbpension vom 2. Tag morgens bis 12. Tag abends
  - \* Eintritte: Udaipur (Stadtpalast), Ranakpur, Jodhpur (Mehrangarh Fort), Jaisalmer, Bikanir (Fort Junagarh), Jaipur (Stadtpalast, Observatorium, Fort Amber), Fatehpur Sikri, Agra (Fort, Taj Mahal, Sikandra), Delhi (Qutb Minar)
  - \* Bootsfahrt in Udaipur am Pichola-See
  - \* Ausflug von Jaisalmer zu den Dünen von Khuri mit kurzem Kamelritt
  - \* Elefantenritt in Jaipur zum Fort Amber
  - \* Rickshaw-Fahrt durch die Märkte Jaipurs
  - \* 1 kl. JPM-Guide 'Nordindien' je Zimmer
  - \* qualifizierte deutschsprachige (nicht überall verfügbar) oder englischsprachige Reiseführer in den Städten
  - \* Flug bezogene Taxen (derzeit € 240,-/€ 345,-)
- Nicht inkludiert: Visum für Indien (derzeit € 80,-).
- Gültiger Reisepass und indisches Visum erforderlich.**

**Hotelunterbringung:** wie Seite 23, 'Indien - Rajasthan', außer in Jaipur: \*\*\*\*\*Hotel 'Shiv Vilas'  
Agra: \*\*\*\*\*Hotel 'Jaypee Palace'

## Indien: Ladakh/Kleintibet Zum Klosterfest in Phyang

Mit Himalaya-Überquerung nach Manali,  
dem Exilsitz des Dalai Lama in Dharamsala u.  
dem Goldenen Tempel der Sikhs in Amritsar

14.7. - 30.7.2012 RL: Dr. Gerhard Oberzill

**StudienErlebnisreise mit Flug, Kleinbus und Geländewagen, Hotels u. 5x in Zeltcamps/meist VP**

**Flug ab Wien € 2.980,-**  
**Flug ab Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck, München € 3.020,-**  
**Flug ab Frankfurt, Berlin € 3.130,-**

**EZ-Zuschlag: € 480,-**

**Visum (VIS): € 80,-**

**Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 240,- ab Wien, € 280,- ab den Bundesländern und Deutschland**

**Transfer Linz - Wien und retour: € 100,- pro Person**

- 1. Tag: Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München/Frankfurt/Berlin - Wien - Delhi.** Zuflüge nach Wien. Linienflug um ca. 13.05 Uhr nach Delhi - Ankunft gegen Mitternacht.
- 2. Tag: Delhi - Leh.** Am frühen Morgen um ca. 5.40 Uhr - Weiterflug nach Leh (3500 m), die Hauptstadt Ladakhs. Die Stadt schmiegt sich an den imposanten Festungsberg, der von Burg und Kloster gekrönt wird. Der Nachmittag steht zur Akklimatisierung zur freien Verfügung - Möglichkeit zu einem ersten Stadtspaziergang mit unserem Reiseleiter.

**3. Tag: Leh: Klosterfest in Phyang.** In einem kleinen Seitental westlich von Leh liegt das Kloster Phyang, das dem Kagyupa-Orden angehört. Das Kloster, das im 16. Jh. gegründet wurde, beheimatet zahlreiche herrliche Bronzestatuen, eine Reihe von prachtvollen Tschörten und einen besonders eindrucksvollen Raum der Schutzgottheiten. Wie in vielen anderen Klöstern werden beim Fest eindrucksvolle Maskentänze und Mysteryspiele zum Gedenken an Padma Sambhava gezeigt, der die tibetische



Form des Buddhismus geprägt hat.

**4. Tag: Leh - Stok - Shey - Tiksey - Hemis - Leh.** Heute erwartet uns ein Ausflug in die Umgebung von Leh. Zunächst fahren wir nach Stok - hier lag nach Shey der Königspalast des Landes, in dem heute ein interessantes Museum mit wertvollen Thangkas (Rollbildern auf Seide) untergebracht ist. Anschließend weiter zum ehemaligen Königspalast von Shey, der die größte vergoldete Buddhastatue Ladakhs beherbergt. Danach geht es nach Tiksey, dem größten Kloster Ladakhs, dessen zahlreiche Mönche in den Häusern am Berghang unterhalb des Klosters wohnen. Nach dem Mittagessen und Besichtigung von Tiksey Weiterfahrt in ein kleines Seitental nach Hemis, dem reichsten Kloster in Ladakh. Am Abend Rückkehr nach Leh.

**5. Tag: Leh - Spitok - Likir - Uleytokpo - Lamayuru - Uleytokpo**



Klosterfest

© Christian Kneisler



Kloster Tiksey

© Elisabeth Kneissl-Neumayer

**po.** Am frühen Morgen fahren wir nach Spitok, dem Hauptkloster des Gelugpa-Ordens, das sich mächtig auf einem Hügel über dem Indus-Tal nahe Leh erhebt. Im Kloster finden wir neben schönen Tempelhallen vor allem einen interessanten Raum der Schutzgottheiten. Anschließend Besuch des Klosters Likir, wo der Bruder des jetzigen Dalai Lama Abt ist. Weiter geht es westwärts durch die grüne Flussoase des Industales - umrahmt von gewaltigen Bergmassiven - zum Uleytokpo Camp. Nach dem Mittagessen erwartet uns eine eindrucksvolle Fahrt über die schier endlosen Serpentinentalen des Fatu La zum Kloster Lamayuru, das in prachtvoller Lage auf einem Felsrücken in 3800 m Höhe inmitten der bizarren Erosionslandschaft eines ausgetrockneten Sees liegt. Besichtigung des Klosters mit seiner wertvollen Bibliothek, anschließend Rückfahrt nach Uleytokpo.

**6. Tag: Uleytokpo - Rizong - Alchi - Basgo - Leh.** Zunächst geht es zum Kloster Rizong, wobei die Straße spektakulär über einen Felshang hinaufführt. Rückfahrt zum Camp und Mittagessen. Anschließend besuchen wir das Kloster Alchi, das wertvolle Malereien und Schnitzarbeiten aufweist. Weiterfahrt in Richtung Leh. Etwa 40 km westlich von Leh liegt die Burg Basgo. Inmitten eines Ruinenfeldes erhebt sich scheinbar unbezwingbar die Zitadelle der ehemaligen Hauptstadt (15. Jh.). Das ganze Gelände wurde zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt und wird seit Jahren restauriert. Die im Inneren der Anlage befindlichen Tempel werden auch heute noch von einem Mönch aus dem Kloster Likir betreut. Am Abend erreichen wir wieder Leh.

**7. Tag: Leh - Pangong See - Chemre - Leh.** Früh morgens brechen wir zu einem Ganztagesausflug zum Pangong See ( Pangong Tso) auf. Die Fahrt führt zunächst über den Pass Chang La (5486 m) nach Tsoltak und weiter vorbei am kleinen Dorf Durbuk zum Pangong See, ein Salzsee, der an der Grenze zwischen Indien und China auf etwa 4250 m über dem Meeresspiegel liegt. Der See selbst und die Landschaft ist spektakulär! Wenn noch Zeit bleibt, besuchen wir auf dem Rückweg nach Leh das herrlich gelegene Kloster Chemre.

**8. - 10. Tag: Ausflug ins Nubra-Tal.** Ca. 100 km nördlich von Leh liegt eines der entlegensten und ursprünglichsten Gebiete des Himalaya - das Nubra-Tal. Durch die natürliche Barriere des 5600 m hohen Khardong La (angeblich der höchste befahrbare Straßenpass der Welt) hat es seine Traditionen sehr gut bewahren können. Wir erleben bei dem 3-tägigen Ausflug nicht nur einzigartige Hochgebirgsregionen, sondern auch interessante Dörfer wie Deskit und Hundur, die wie Oasen in der kahlen Landschaft wirken - trotz der rauen Gebirgsregion und den na-



Amritsar, Goldener Tempel der Sikh

© Prof. Sepp Friedhuber

hen Gletschern wachsen am Shyok-Fluss Getreide, Äpfel und Aprikosen. Aber auch buddhistische Klöster mit ihren Wandmalereien werden wir besuchen.

**11. Tag: Leh - Sarchu.** Am Morgen verlassen wir Leh und das Indus-Tal, um über gewaltige Bergpässe, die bis über 5200 m erreichen, und über die Moray Ebene nach Sarchu zu fahren, eine kleine Siedlung, die am Kreuzungspunkt wichtiger Straßen nach Lahaul, Zaskar, Spiti und Ladakh liegt.

**12. Tag: Sarchu - Baralacha La - Keylong - Rohtang Pass - Manali.** Über den Baralacha Pass (4860 m) und durch eine großartige Landschaftsszenerie - geprägt von fruchtbaren Taloasen und reißenden Flüssen - fahren wir in das Lahaul-Hochtal mit seinem Hauptort Keylong, der umgeben von Gerstenfeldern auf 3350 m liegt. Anschließend Weiterfahrt über den spektakulären Rohtang Pass (4000 m), umgeben von schneebedeckten Bergen und blühenden Almwiesen, ins indische Honeymoon-Paradies Manali, das in einem Talkessel zu Füßen des Rohtang-Massivs liegt.

**13. Tag: Manali.** Vormittags Besichtigung von Manali - wir besuchen das urige Alt-Manali, sehen den in einem Zedernwald liegenden Hadimba Devi-Holztempel aus dem 16. Jh. mit Pagodendach und bemerkenswerten Schnitzereien, fahren zum Dorf Vashist, bekannt wegen seiner heißen Schwefelquellen, und besichtigen Naggar, die alte Hauptstadt der Kulu-Herrscher. Vom Schloss aus hat man einen herrlichen Blick über das Kulutal. Rückfahrt nach Manali.

**14. Tag: Manali - Dharamsala.** Heute erwartet uns eine interessante Fahrt durch das fruchtbare Kulu-Tal mit Obstkulturen, Reis- und Getreidefeldern. Via Mandi erreichen wir am Nachmittag Dharamsala.

**15. Tag: Dharamsala - Amritsar.** Vormittags Besichtigung von Dharamsala und des 600 m höher gelegene McLeod Ganj - eine Enklave, die dem aus Tibet geflohenen Dalai Lama seit 1960 als Exilresidenz dient und somit zur Keimzelle für eine ausgedehnte tibetische Siedlung wurde. Anschließend geht es zur letzten größeren Fahrtstufe über Pathankot nach Amritsar, die heilige Stadt der Sikhs. Amritsar wurde 1577 vom 4. Sikh-Guru Ram Das als zentraler Wallfahrtsort für die Anhänger der ständig wachsenden Bruderschaft gegründet. Abends haben wir die Möglichkeit, die Prozession, bei der das heilige Buch Granth Sahib zur Nachtruhe gebettet wird, mit zu erleben.

**16. Tag: Amritsar - Delhi.** Vormittags ausführliche Besichtigung des einzigartigen Goldenen Tempel der Sikhs in Amritsar. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Flug nach Delhi. Nach einem Abschiedessen in Delhi Transfer zum Flughafen.

**17. Tag: Delhi - Wien - Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München/Frankfurt/Berlin.** Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien - weiter in die Bundesländer und nach Deutschland.

#### Leistungen:

**P-IILP**

- \* Linienflug mit Austrian nach Delhi und retour (ab Frankfurt mit Lufthansa)
  - \* Inlandsflüge: Delhi - Leh, Amritsar - Delhi
  - \* Rundfahrt und Besichtigungen meist mit indischen Geländewagen (3 - 4 Teilnehmer pro Fahrzeug)
  - \* 6 Übernachtungen in Leh (Kat. A), 2 Übernachtungen in Manali und Dharamsala in \*\*\*Hotels, 1 Übernachtung im Heritage-Hotel od. \*\*\*\*Hotel in Amritsar (indische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
  - \* 2 Übernachtungen in Uleytokpo, 2 Übernachtungen im Nubra-Tal u. 1 Übernachtung in Sarchu in einfachen (fertig aufgestellten) Zeltcamps
  - \* Verpflegung auf Basis Vollpension (tw. Campingverpflegung) vom 2. Tag mittags - 12. Tag morgens, Halbpension vom 12. Tag abends - 16. Tag abends
  - \* Eintritte laut Programm
  - \* 1 Polyglott on tour 'Indien' pro Zimmer
  - \* qualifizierte österreichische Reiseleitung
  - \* Flug bezogene Taxen (derzeit € 240,- bzw. € 280,-)
- Nicht inkludiert: Visum für Indien (derzeit € 80,-).
- Gültiger Reisepass und indisches Visum erforderlich.**  
Höchsteilnehmerzahl: 20 Personen

**Achtung:** Aufgrund besonderer Witterungsbedingungen kann es zur Absage bzw. Verschiebung der Flüge zwischen Delhi und Leh kommen. Da Wetterfragen 'höhere Gewalt' sind, behalten wir uns eine mögliche Änderung des Programms vor.

